

Maria Ursprung
Schleifpunkt

Textbuch
29.10.2019

Alle Rechte vorbehalten
Unverkäufliches Manuskript
Das Aufführungsrecht ist allein zu erwerben vom Verlag

480 A

Rechtliche Hinweise

© Felix Bloch Erben GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten.

Hierzu zählen insbesondere das Recht der Übersetzung, Verfilmung und Übertragung durch Rundfunk, Fernsehen und sonstige Medien, der mechanischen Vervielfältigung und der Vertonung, die Verwendung zu Bühnenzwecken, Vorlesungen und Aufführungen, gleich ob von Amateur- oder Profibühnen sowie anderen Interessenten.

Der Text des Bühnenwerks wird Bühnen / Veranstaltern ausschließlich für Zwecke der Aufführung nach Maßgabe des jeweiligen Aufführungsvertrags zur Verfügung gestellt (Manuskript bzw. pdf-Datei). Jede darüber hinausgehende Verwertung des Texts des Bühnenwerks bedarf der ausdrücklichen vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für dessen Vervielfältigung, Verbreitung, elektronische Verarbeitung, Übermittlung an Dritte und Speicherung über die Laufzeit des Aufführungsvertrags hinaus. Die vorstehenden Sätze gelten entsprechend, wenn Bühnen / Veranstaltern der Text des Bühnenwerks ohne vorherigen Abschluss eines Aufführungsvertrages zur Ansicht zur Verfügung gestellt wird. Weitere Einzelheiten richten sich nach den zwischen Bühnen / Veranstaltern und Verlag getroffenen Vereinbarungen.

Dieser Text gilt bis zum Tag der Uraufführung / deutschsprachigen Erstaufführung / bis zur Erstübersetzung der Neuübersetzung als nicht veröffentlicht im Sinne des Urheberrechtsgesetzes. Es ist nicht gestattet, vor diesem Zeitpunkt das Werk oder einzelne Teile daraus zu beschreiben oder seinen Inhalt in sonstiger Weise öffentlich mitzuteilen oder sich öffentlich mit ihm auseinanderzusetzen.

Nicht vom Verlag genehmigte Verwertungen verletzen das Urheberrecht und können zivilrechtliche und ggf. auch strafrechtliche Folgen nach sich ziehen.

Als unverkäufliches Manuskript vervielfältigt. Dieses Manuskript darf weder verkauft, noch verliehen, noch sonst irgendwie weitergegeben werden. Wird das Stück nicht zur Aufführung angenommen, so ist das Manuskript umgehend zurückzusenden an:

Felix Bloch Erben GmbH & Co. KG
Hardenbergstraße 6
10623 Berlin
Deutschland

Personenverzeichnis

Renate

Kind, erwachsen

Polizei

Sie

Fahrschüler*in (A, B, S)

*Die Figuren Fahrschüler*in sind im ABS-System notiert und werden von mindestens drei Schauspielenden gespielt, wobei die Zahl der Besetzung nach oben offen ist.*

1.

RENATE Sie sind aufgeregt

A Es ist ungewohnt

RENATE Sie werden sich daran gewöhnen

B Jetzt sitze ich auf dieser Seite

RENATE Ja

Pause

S Ich fühle mich so –

Pause

RENATE (*fragt*) Erwachsen

A Klein

S Furchtbar klein

RENATE Es wird Ihr Leben verändern

B Nicht nötig

RENATE Sie wollen es doch lernen

A Nein

RENATE Warum sind Sie hier

ABS –

RENATE Wagen Sie einen Versuch

S Ständig denke ich

B Wenn ich etwas übersehe

Pause

RENATE (*fragt*) Vertrauen Sie mir
Es ist wichtig, dass Sie mir vertrauen

B (*fragt*) Und wenn ich die Kontrolle verliere

2.

RENATE War ich zu schnell

POLIZEI Renate

RENATE Warum hältst du mich an

POLIZEI Ich mache meine Arbeit

RENATE Ich muss Rike abholen und bin spät dran
Es fährt kein Bus mehr

POLIZEI Was macht Rike so

RENATE Studieren

POLIZEI Immer noch

RENATE Sie will in die Forschung, da studiert man lang

POLIZEI Und was will sie erforschen

RENATE Vorzugsweise etwas, was man nicht hier erforschen kann

POLIZEI Hier passiert ja auch nichts
Nichts, was erforscht werden müsste

RENATE Hast du mich angehalten, um über meine Tochter zu reden

POLIZEI Ich kann dir auch den Führerschein entziehen

RENATE –
Rolf

POLIZEI Schon gut, behalt deinen Führerschein
Aber fahr etwas langsamer

Pause

RENATE Kann ich /weiterfahren

POLIZEI Ich hab mich gefragt
Ich dachte, wir könnten mal zusammenarbeiten, vielleicht

RENATE (*fragt*) Du und ich

POLIZEI Oder ich nehme eine Fahrstunde bei dir, zur Auffrischung
Wir können auch mein Auto nehmen

RENATE Mit Blaulicht

POLIZEI (*zögert*) Wenn du willst

RENATE (*fragt*) Und ich fahre

POLIZEI Wenn's keiner sieht

RENATE Und wenn doch
Oder wenn was passiert

POLIZEI Was meinst du

RENATE Du könntest Ärger kriegen

POLIZEI Vielleicht, vielleicht will ich das ja

Pause

RENATE Willst du nicht

POLIZEI –
Lass uns zusammen was machen
Eine Runde drehen
Von mir aus auch zu Fuss, zum See

RENATE Zu Fuss

POLIZEI Wenn du magst

RENATE Ich muss los

POLIZEI Grüss mir Rike

RENATE –

3.

POLIZEI

Zum ersten Mal getroffen haben wir uns zufällig
An der Tankstelle
Sie sind doch der Neue, hat sie gesagt
Ich ging zu ihr rüber, hab mich vorgestellt
Wir haben uns über die Gegend unterhalten, die leeren Strassen
nachts auf dem Land
Sie war
Sie hat gelacht, sie war
Etwas schräg, aber gut gelaunt
Sie wundere sich jedes Mal, wenn sie einen Polizisten kennenlerne
Dass man Polizist werde, sei ihr ein Rätsel
Und ich hab sie gefragt, was denn die Fahrlehrerin vom Polizisten
unterscheide
Sie hat mich angeschaut, so die Augen ein bisschen so gemacht
und gesagt
Wer in meinen Wagen steigt, spürt, dass etwas beginnt
Wer in meinen Wagen steigt, fühlt sich sicher und bewegt zugleich
Und als ich nichts darauf erwidert habe, hat sie ergänzt
Eine Fahrlehrerin zeigt dir eine neue Welt
Und da habe ich gesagt, und dafür wirst du auch noch bezahlt
Und sie meinte, genau so denken Polizisten
Dann stieg sie in ihr Auto

4.

RENATE Steig ein

KIND –

RENATE Steig ein

KIND Gehen tut mir gut

RENATE Steig ein

KIND Fahr, ich gehe gern
Gehen ist natürlich

RENATE Steig ein jetzt

(Pause)

Sag es
Sag es, dann haben wir Ruhe

KIND Ich bin ruhig, das weisst du

RENATE Sag es einfach

KIND Du bist zu spät
(fragt) Besser

Pause

RENATE Ich hätte dir Bescheid gesagt

KIND Ich weiss

RENATE Jeder hat ein Handy
Du weisst, dass ich dir eins kaufe
Ich schenke dir eins

KIND Ich will keins

RENATE Wolltest du nachhause laufen, durch den Schnee

KIND Ich mag Schnee

RENATE In diesen Schuhen wärst du erfroren

(Pause)

Rolf hat mich angehalten
Wieder mal

KIND Weil du zu schnell warst

RENATE Weil er mit mir zum See will

KIND Er interessiert sich für dich
Freu dich doch

RENATE Was ist eigentlich los

KIND Warum stört es dich, wenn jemand nett zu dir ist

RENATE Was ist los mit *dir*

Pause

KIND Nichts ist los
Mir geht es gut

RENATE ‚Mir geht es gut‘ ist immer gelogen

KIND Wir lügen uns nicht an

Pause

RENATE Früher hast du mir Vorwürfe gemacht
Ich vermisse das

KIND Du vermisst es, dass ich dir Vorwürfe mache

RENATE Ich will, dass du mit mir redest

KIND Ich rede doch mit dir

RENATE Das hier fühlt sich falsch an

KIND (*fragt*) Als wärst du ins falsche Auto gestiegen falsch
Oder als hättest du die falsche Tochter abgeholt falsch

RENATE Ich hab nur eine Tochter

KIND Aber mehrere Autos

RENATE Ich habe nur eine Tochter

KIND Und ich habe nur ein Leben

Pause

RENATE Hast du also zugesagt

KIND –

RENATE Wir müssen darüber reden

KIND Fahr langsamer

RENATE Du kannst dich bewerben, ohne mir etwas zu sagen
Aber du kannst nicht einfach weggehen
Wir entscheiden das
Zusammen

KIND Ich habe mich entschieden

RENATE –
Und

Pause

KIND Ich wäre nicht erfroren

RENATE –

KIND Ich habe am Strassenrand sogar ein Reh gesehen
Da war ein Reh und hat mich angeschaut

RENATE Sag es

KIND Ich darf ja nur sagen, was du hören willst

RENATE Sag es

Pause

KIND Ich bleibe

RENATE –

KIND Wenn es dir so wichtig ist, bleibe ich

RENATE Wirklich/

KIND –

RENATE (*fragt*) Und das ist gut für dich/

KIND Kannst du etwas langsamer fahren/

RENATE Wir sollten mal wieder wegfahren, für länger, nicht nur ein paar
Tage –/

KIND Da ist was/

RENATE Was/

KIND Vorsicht

∴|

Lange Pause

RENATE Nein
Nein, nicht

(Pause)

Steig nicht aus
Bleib hier
Bleib hier drinnen

KIND Aber/

RENATE Ich steige aus
Ich schaue nach
Du bleibst hier

Lange Pause

KIND Und

RENATE Ja

KIND Was

RENATE –

KIND Was ja

RENATE Ich – kann den Atem sehen

KIND *(fragt)* Den Atem

RENATE Kein Blut
Nichts, man sieht nichts

KIND Wo ist dein Handy

RENATE Warum

KIND Weil, wir müssen einen Jäger rufen oder die Polizei

RENATE Nein, nein

KIND Wo ist dein Handy

RENATE Ich hab's nicht mit

KIND Du hast dein Handy immer mit

RENATE Es ist nicht schlimm

KIND Wie willst du das wissen

RENATE Sie – sieht zufrieden aus

Lange Pause

KIND Das ist kein Reh
Ich rufe einen Krankenwagen
Rolf, wir rufen Rolf an

RENATE Nein

KIND Hört sie uns, hören Sie mich

RENATE Wir, wir kümmern uns um sie
Bis jemand hier ist, geht's ihr vielleicht wirklich schlecht, sie könnte
auskühlen

KIND Sie stirbt vielleicht

RENATE Wir helfen ihr

KIND Ich bleibe bei ihr, du holst Hilfe
Wir brauchen einen Krankenwagen

RENATE –

KIND Was tust du

RENATE Wir fahren nachhause

KIND Hör auf, hör auf

RENATE Willst du sie hier so liegen lassen

KIND Ich will die Polizei rufen

RENATE Das hilft niemandem

KIND Du weißt nicht, was sie hat
Wir müssen ihr helfen
Was tust du

RENATE Wir bringen sie nachhause, wir legen sie ins Bett

KIND Das geht nicht
Du musst sie zur Seite drehen

RENATE Wir beobachten sie

KIND Warte

RENATE Sollte es ihr schlechter gehen, bringen wir sie zu einem Arzt

KIND Du stehst unter Schock

RENATE Hilf mir

KIND Nein

RENATE Wir fahren nachhause, wir bringen sie nachhause
Dort kann sie sich ausruhen

KIND Aber/

RENATE Ich kann niemanden rufen, denk doch nach
Rike

KIND Du verhältst dich falsch

RENATE Hilf mir oder steig ein
Hilf mir jetzt

KIND –

RENATE Du tust das Richtige
Wir helfen ihr, es ist besser so

KIND (*hilft*) Es ist falsch

5.

A/B/S Es ist ungewohnt
 Jetzt sitze ich auf dieser Seite
 Ständig denke ich/
 Wenn ich etwas übersehe/
 Wenn ich /etwas
 Wenn ich die Kontrolle verliere
 Als Beifahrer/in stelle ich mir immer vor
 Wie ich im Fahrzeug langsam in eine Leitplanke gedrückt werde
 Langsam zerquetscht
 Ich spüre das förmlich, Arm zerquetscht, Beine, Hüfte
 Mein Knie knackt, die Zehen werden zur Seite gebogen
 Schulter nach hinten gedrückt, Stück für Stück
 Und das Auto fährt lautlos weiter

A Stellen Sie sich das auch manchmal vor

Pause

B (*fragt*) Renate

RENATE Sie schläft noch

KIND Woher weißt du das

RENATE Sie liegt im Bett und schläft

KIND Hast du sie beobachtet

RENATE –

KIND –

RENATE Sie atmet, das sieht man

KIND Wie geht es dir

RENATE Mir
 Geht es gut

KIND Hast du geschlafen

RENATE Ich wollte dir noch sagen –

Pause

KIND Schon gut, ich weiss

(Pause)

Musst du nicht zur Arbeit

RENATE –

KIND Du kannst gehen, ich bin ja da

RENATE Sag nichts zu ihr

KIND Wie meinst du

RENATE Sag nichts Falsches
Nichts, das so klingt, als würdest du dich entschuldigen
Nichts Erklärendes
Sag gar nichts über den Vorfall

KIND Wie soll das gehen

RENATE Sie wird sich nicht erinnern

KIND Wir haben eine Frau angefahren und bewusstlos mit nachhause
genommen
–
Ich soll ihr also Frühstück anbieten und fragen, ob sie gut
geschlafen hat
Und wenn sie fragt, warum sie hier ist, lächle ich, als hätte ich sie
nicht gehört

RENATE Ich habe eine bewusstlose Frau vor dem Erfrieren gerettet
Du warst nicht dabei
Verstehst du
Du warst zuhause, ich habe dir erzählt, dass sie mitten auf der
Strasse lag
Halberfroren
Mehr weißt du nicht

Pause

KIND Und wenn sie sich erinnert

RENATE Wir sind zu zweit

KIND Ich soll also lügen

RENATE Wenn du willst, dass wir verlieren, was wir haben, erzähl ihr alles
Willst du das

KIND Und wenn sie Schmerzen hat
 Wenn sie gar nicht aufwacht

RENATE Geh bitte jetzt

KIND Ich muss nicht zur Uni, ich kann hierbleiben

RENATE Geh in die Bibliothek, geh irgendwohin

KIND Ich werde nicht gehen

RENATE Doch

KIND Sie wacht in einem fremden Haus auf

RENATE Ich warte

KIND –

RENATE Ich will nicht, dass ihr euch begegnet

6.

RENATE Es klemmt etwas, Sie müssen es anheben zum Öffnen

SIE –

RENATE Ich wollte Sie nicht erschrecken
–
Sie sind wach

SIE Ja, das bin ich

RENATE Ja

Pause

SIE (*fragt*) Ist das Ihr Zimmer
Bin ich in Ihrem Zimmer

RENATE Ja, es ist mein Zimmer

Pause

SIE Es ist hell

RENATE Ja

SIE Diese Wand

RENATE Die Wand

SIE Warum ist da nichts
Da hängt kein Bild, kein Stuhl steht davor, nichts

RENATE Ich weiss nicht
Es fehlt mir nichts
–
Fehlt Ihnen was

SIE Ich war nur verwundert
Weisse Wände sind so selten

RENATE Es ist noch früh
Wollen Sie sich, vielleicht wollen Sie sich nochmals hinlegen

SIE Sie sind ja auch wach
Ich muss nicht mehr schlafen

RENATE Ich habe kaum geschlafen letzte Nacht, ich lag wach, ja

SIE Ja

RENATE Da konnte ich ebenso gut aufstehen

SIE Ich habe gut geschlafen
Richtig tief
Die Matratze ist fest, besser als meine
Ich habe gut geschlafen

Pause

RENATE Eigentlich stehe ich meistens früh auf
Die Arbeit

SIE Sie haben es schön hier

RENATE Es ist normal

SIE Finden Sie

RENATE Möchten Sie Wasser, vielleicht
Etwas trinken

SIE Nur etwas Luft wäre gut

RENATE Ja, das Fenster lässt sich schwer öffnen

SIE Sie wohnen schon lange hier

RENATE Über zwanzig Jahre

SIE Es ist gemütlich

RENATE Ich will nichts anderes

SIE Ja

RENATE Brauchen Sie ein Handtuch, Sie wollen sicher duschen

SIE Das ist nett, aber ich mache mich auf

RENATE Sie wollen gehen

SIE Vielleicht, ich gehe gern noch kurz duschen
Ich dusche kurz, dann gehe ich
Dann mache ich mich auf

RENATE Duschen ist immer gut
Ich bin nach dem Duschen ein neuer Mensch

SIE Klingt vielversprechend

RENATE Ich meine nur –

SIE Ja

RENATE Ich/

SIE Ja

RENATE Wissen Sie –

SIE Was

RENATE Es ist nur –
Wollen Sie gar nichts wissen

SIE Ja, doch, ja

(Pause)

Sie wohnen hier nicht allein

RENATE Meine Tochter, wir leben hier

SIE Ja

Pause

RENATE Und sonst

SIE Darf ich vielleicht Ihr Shampoo benutzen

RENATE Sicher, ja, ja, bedienen Sie sich

SIE Schön

RENATE Ja
Und Sie/

SIE Sie müssen bestimmt zur Arbeit
Ich will Sie nicht aufhalten

RENATE Ich dachte, ich nehme mir heute frei
Bleibe hier, das wäre mal gut

SIE Gehen Sie ruhig, gehen Sie zu Ihrer Arbeit
Ich komme zurecht

RENATE Aber wenn Sie
 Sie brauchen vielleicht etwas
 Ich bleibe besser hier, für den Fall, dass/

SIE Ich will keine Umstände machen
 Sie können gehen

Pause

RENATE Soll ich Sie irgendwohin mitnehmen
 Ich kann Sie irgendwo absetzen, also hinbringen/

SIE Danke, ich nehme den Bus
 Oder gehe zu Fuss
 Ich nehme den Bus

RENATE Sie können auch bleiben
 Sie bleiben vielleicht
 Das wäre besser
 Erholen sich, legen die Füße hoch, die Beine

SIE Ich dusche
 Danach gehe ich

RENATE Bleiben Sie
 Es macht mir nichts aus

SIE Nein, danke, nein

7.

KIND

Das Vorstellungsgespräch war so ein Videotelefonat
 Der Raum, also der Hintergrund sah nicht besonders aus
 Ein Büro, Regale, Ordner
 Und die letzte Frage hatte ich vorbereitet, sie war vorhersehbar:
 Warum wollen Sie hierhin

In meiner Kindheit hingen an der Wand neben dem Küchentisch
 vier kleine Bilder
 Auf jedem Bild war ein Baum, immer derselbe Baum mit runder
 Krone
 Einmal trug er Blüten und die Wiese war hellgrün, einmal trug er
 rote Äpfel
 Einmal waren die Blätter auf dem Boden verteilt und dann war da
 noch ein schneebedeckter
 Ich machte mir einen Spass daraus, sie in der falschen Reihenfolge
 aufzuhängen
 Sie auszutauschen und mir Tag für Tag von meiner Mutter erklären
 zu lassen, wie die richtige Reihenfolge ist
 Sie erklärte mir, dass sich alles ständig ändert, Jahr für Jahr, und dass
 Bäume älter werden
 Und immer abends vor dem Schlafengehen haben wir einen Tee
 getrunken und
 Dieses Gespräch geführt und
 Meine Mutter und ich
 Wir waren verwachsen
 Ich wollte keine Jahreszeiten, die sich ändern
 Ich war etwa sieben Jahre alt, als ich nachts aufgestanden bin und
 die Bilder abgehängt habe
 Mit dem Tipp-Ex-Pinsel malte ich möglichst präzise
 Bis alle gleich aussahen
 Die Äpfel waren schneebedeckt, das Laub gefroren, die Blüten
 konserviert
 Ich hing die Bilder an die Wand zurück, die Reihenfolge war egal
 Und ich schlief tief, weil ich glaubte, alles bleibt

RENATE

Sie sollten sich so etwas nicht vorstellen
 Nicht als Beifahrer und schon gar nicht am Steuer

A

Ich meine das nicht konkret

S

Ich werde ja nicht in eine Leitplanke gedrückt

- B Es ist mehr ein Gedankenspiel
- S Wie das, wenn man zwischen mehreren Übeln wählen muss
- B Im Sinne von-/
- RENATE Es ist kein Spiel
- A Ich denke gern über Konsequenzen nach
- S Was wäre wenn
Das interessiert mich
- B Das muss Sie doch auch interessieren
- A Denken Sie nie darüber nach, wenn Sie fahren
- B Was wäre wenn
- RENATE Wenn was
-
- KIND Wenn ich diesen Ort sehen könnte, der immer weiss ist
Mit Wind, der in den Ohren pfeift, und im Hirn
Weite Flächen, und das Gefühl von
Klarer Kälte, gleichmässigem Licht
Vielleicht würde ich dann wieder so schlafen, wie damals als Kind
Als ich die Bilder bemalt hatte
- SIE Eine ungewöhnliche Antwort in einem Vorstellungsgespräch
- KIND Das habe ich alles nicht erzählt
Noch nie habe ich jemandem von diesen Bildern erzählt
- SIE Und was hast du erzählt
- KIND Etwas über die Feldarbeit im Eis und die weitreichende Bedeutung
der Ergebnisse
Sie haben genickt und dann hing die Verbindung kurz
Und ohne Bild hörte ich jemanden fragen
Ob ich auch noch eine Frage hätte
Ja, habe ich gesagt, ja
Ich hätte gelesen, im Camp sei es durchschnittlich um die minus 25
Grad
Ja, haben sie gesagt, das stimmt
Und ich habe gesagt
Wie fühlt sich das an, minus 25 Grad
Und einer hat gesagt, ohne zu zögern, wenn der Wind weht, wie
minus 38
Und keiner hat gelacht, aber irgendwie klang es wie ein Witz und

dann
Hat er gesagt
Vielleicht sollten Sie es selber herausfinden
Da brach die Verbindung ab

8.

RENATE Sie sind noch da

SIE Ich war doch noch etwas wacklig auf den Beinen
Und da dachte ich
Sie hatten ja angeboten, dass ich bleiben kann

RENATE Sicher, ja, ich war nur überrascht, weil Sie gesagt hatten –
Aber, wenn Sie noch wacklig sind

SIE Es geht mir wieder besser
Es war nur heute Morgen, nach dem Duschen
Ich war leider gar kein neuer Mensch
Ich war die gleiche wie gestern, ja
Und dann haben wir uns so gut verstanden

KIND Wir haben gekocht

RENATE Ich war einkaufen, ich wollte dich überraschen

SIE Zur Feier des Tages

RENATE Ja, nein

KIND Mach das morgen
Heute bist du unser Gast

SIE Ihre Tochter ist wunderbar

RENATE Ja

SIE Belesen, kritisch
Sie können stolz sein/

RENATE Ja das/

SIE Ich wünschte, ich hätte eine solche Tochter
Mir gefällt Ihr Leben

Pause

RENATE Und was haben Sie gemacht den ganzen Tag

SIE Nicht viel
Uns unterhalten

KIND Gelernt

RENATE *(fragt)* Ihr habt gelernt

KIND Sie hat mir geholfen

RENATE Ich dachte, deine Prüfungen seien durch
Du schreibst an deiner Arbeit, dachte ich

SIE *Ich* habe sozusagen gelernt, von Rike
Ich habe mir nur einiges erklären lassen

KIND Du stellst Fragen
Die richtigen Fragen
Das hilft auch beim Schreiben

RENATE Es ist ein interessantes Fachgebiet

KIND Findest du

SIE Mehr als das
Es ist wichtig

RENATE Ja, ja

KIND Du siehst das auch so

RENATE Immer schon

Pause

KIND Wir haben auch über gestern geredet
Weil/

SIE Heute früh war ich noch nicht ganz –
Wir haben jedenfalls geredet

RENATE –

SIE Ja

KIND –

RENATE Wenn Sie noch etwas wissen wollen/

SIE Rike hat mir gesagt, was sie sagen konnte

RENATE Du hast/

SIE Ich wurde von ihr gut versorgt

RENATE Und Rike konnte Ihre Fragen ausreichend beantworten

SIE Ich habe das Gefühl, zu wissen, was ich wissen muss

Pause

KIND Wir sollten etwas essen/
 SIE Vielleicht sollte ich besser gehen
 KIND Wir haben doch gekocht
 Du musst zum Essen bleiben
 SIE Ich falle euch zur Last
 RENATE Rike hat recht, bleiben Sie

Pause

SIE Gern

Kind ab

RENATE Sie mag Sie

Pause

SIE Wie war denn Ihr Tag
 RENATE Vergleichbar ereignislos
 SIE Vergleichbar, womit

Pause

RENATE In einer Fahrschule sind die Tage sehr unterschiedlich
 Und manchmal passiert eben mehr als heute zum Beispiel
 SIE Und was passiert an anderen Tagen in einer Fahrschule
 RENATE Die Dramen spielen sich ausserhalb des Autos ab
 Im Leben der Schüler
 Die meisten sind jung, sie sind emotional, erleben Unerwartetes
 Sie bringen alles in den Unterricht mit
 SIE Und Sie erklären ihnen das Leben
 RENATE Ich zeige, dass es möglich ist, Ruhe zu bewahren
 SIE Rike hat mir erzählt
 Dass sie nicht gern Auto fährt
 Und sie glaubt, dass Sie deshalb denken, dass sie –
 RENATE Was
 SIE Es geht mich nichts an

- RENATE Ich zwinge Rike zu nichts
Sie hat den Führerschein, nur das war mir wichtig
Wer erwachsen werden will, braucht einen Führerschein
(fragt) Fahren Sie Auto
- SIE Sie hat mir von dem Forschungsstipendium erzählt
Vom ewigen Eis
- RENATE Sie stellt sich das romantisch vor
- SIE Es klingt sehr abenteuerlich
- RENATE Das ist kein Winterzauberland
Und es sind nicht nur zwei Wochen
Allein die Reise
Sie wäre unglücklich
- SIE Sie hat mir jedenfalls davon erzählt
Das Vorstellungsgespräch verlief wohl sehr gut
- RENATE Sie bleibt aber hier
- SIE Sie hat nur gesagt, dass es eine Chance für sie wäre
Hat sie Ihnen gesagt wieso
- RENATE Es ist zu viel, es wäre zu viel für sie
- SIE (fragt) Das hat sie gesagt
- RENATE Sie ist meine Tochter, ich kenne sie
- Pause*
- SIE Sie hat sich entschuldigt
- RENATE Wofür
- SIE Es ging ihr schlecht heute früh, sie hat geweint
Sie ist eine ungeübte Fahrerin
Das macht ja niemand extra
Aber es ging ihr schlecht
Und mir geht es ja gut
Wir haben das also geklärt, ich werde Rike nicht anzeigen
- RENATE Nein
- SIE Sie hat mich gebeten, Ihnen nichts zu sagen, aber Sie sollten es
doch wissen
Sie sind ja ihre Mutter
- RENATE –

SIE Ich will Rikes Zukunft nicht verbauen
Sie haben es sehr schön hier, das habe ich heute auch schon zu Rike
gesagt

Kind auf

KIND Das ist ungewohnt

SIE Was meinst du

KIND Eine andere Stimme als Mamas zu hören
Wir haben selten Besuch

SIE Deine Mutter hat mich gerade eingeladen, noch eine Nacht zu
bleiben

RENATE –

SIE Ich bleibe gern noch eine Nacht
Aber nur, wenn ich nicht störe

KIND Du störst nicht
Sie stört nicht

RENATE Nein

SIE Aber nur, bis ich nicht mehr wacklig bin
Und wenn es Ihnen nichts ausmacht

RENATE –

A Bald sind Sie überflüssig

B Bald fahren Autos ganz allein und Sie

S Sie sind dann überflüssig

B Macht Sie das nicht traurig

A Mich macht das irgendwie

A/B/S Wehmütig/betroffen/traurig

B Sind Sie schon mal mit so einem Auto gefahren

S Das muss Sie doch interessieren

A Das ist die Zukunft

S Es wird die Zukunft sein

A Jeder wird ein solches Auto haben

B Alles andere wäre verboten/

S Zu gefährlich

A Und Sie

S Ausgemustert

B Von der Maschine ersetzt, für die Sie leben

A Sitzen alleine im Auto und fahren durch die Gegend

S Macht das nichts mit Ihnen

B Das kann Sie doch nicht kalt lassen

KIND Habe ich etwas falsch gemacht

RENATE Das fragst du noch

KIND Wieso bist du wütend
Du solltest auf die Knie fallen und dankbar sein
Ihr geht es gut
Alles läuft perfekt für dich

RENATE Du hättest dich raushalten sollen

KIND Ich konnte dir nicht dabei zusehen, wie du sie über den Boden
schleifst
Du hast mich gebraucht

RENATE Du warst doch gar nicht da

KIND Was

RENATE Ich habe dir gesagt, dass du nicht dabei warst
Dass sie auf dem Boden lag und ich sie gerettet habe
Aber du entschuldigst dich

KIND Bei wem

RENATE Bei ihr

KIND Nein

RENATE Doch

KIND Ich habe mich nicht entschuldigt

RENATE Du bist eine ungeübte FahrerIn

KIND Was ist los

RENATE Das hast du ihr gesagt

KIND Das stimmt ja auch

RENATE Und dass du nicht wolltest, dass sie mir davon erzählt

KIND Ich habe ihr gesagt, dass ich nie fahre
Dass ich fahren kann, es aber nicht tue
Weil die Geschwindigkeit nicht nachvollziehbar ist

RENATE Aber/

KIND Ich habe ihr gesagt, dass Autos mir unheimlich sind/

RENATE Du hast dich nicht entschuldigt
Du hast ihr nichts gesagt

Pause

KIND Ich mache mir Sorgen um dich
Sag ihr, was passiert ist
Sie ist wirklich nett, das siehst du ja selber

RENATE Das sehe ich

KIND Sie würde gern noch ein paar Tage bleiben
Aber sie will sich nicht aufdrängen, hat sie mir gesagt
Lass sie doch etwas länger bleiben
Ihr lernt euch kennen und du redest mit ihr
Vielleicht tut es sogar euch beiden gut
Du musst mit ihr reden
Oder du bittest Rolf um Hilfe
Er hat vielleicht einen Rat oder hört dir zu

RENATE Ich werde mit ihr reden

KIND Und was wirst du ihr sagen

RENATE Sie haben das nicht zu Ende gedacht
Stellen Sie sich vor: Sie sitzen im autonomen Auto
Und das Auto rast auf eine Menschenmenge zu
Nun hat Ihr Auto die Wahl, in die Menschenmenge zu fahren oder in
eine Wand, wodurch Sie selber sterben würden
Wie soll es programmiert werden

- A/B/S Ich weiss nicht/wahrscheinlich/es
- RENATE Es soll in die Wand fahren
Weil die Menschenmenge vor dem Einzelnen gerettet werden soll
Das ist einfach
Aber wenn es auf einen Einzelnen zufährt und Sie sitzen mit Ihrem Kind im Wagen
Soll das Auto den Fussgänger überfahren oder mit Ihnen und Ihrem Kind in die Wand
- A/B/S Also/das/fff
- RENATE Entscheiden Sie sich für den Fussgänger, weil wieder der Einzelne weniger ins Gewicht fällt als mehrere, oder fahren Sie in die Wand, weil Sie und Ihr Kind sich trotz Risiko freiwillig in den Wagen gesetzt haben, im Gegensatz zum Fussgänger, der im Vorfeld keine solche Entscheidung getroffen hat und nichtsahnend spazieren gegangen ist
- A/B/S Hm/mh/n-n
- RENATE Es ist egal, was Sie wählen, es führt mich sowieso zur eigentlichen Frage
Würden Sie ein Auto kaufen, das sich im Zweifelsfall dafür entscheidet, Ihr Leben und das Leben Ihres Kindes zu opfern
- SIE Ich stelle es mir anstrengend vor, den ganzen Tag im Auto zu verbringen
- RENATE Sie verbringen den Tag lieber in einem fremden Haus
- SIE Ich fühle mich schon gar nicht mehr fremd
Ich wollte Ihnen noch danken dafür
- RENATE Dass ich mich so leicht für dumm verkaufen lasse
Bedanken Sie sich nicht
- SIE Ich wollte Sie nicht/
- RENATE Was wollten Sie
- SIE Sie wirken ärgerlich, Renate
- RENATE Ärgerlich
- SIE Gehetzt irgendwie
Das steht Ihnen nicht
Vielleicht sollte ich heute Nacht auf dem Sofa schlafen
Sie brauchen bestimmt Ihr Bett/

RENATE Was ich brauche, weiss ich selber und ich weiss auch, was ich nicht
 brauche

SIE –

RENATE Sie hat sich nicht entschuldigt

SIE Sie hat es nicht gesagt, aber es war deutlich zu spüren/

RENATE Sie spüren meine Tochter
 Sie spüren, was sie eigentlich sagen will und dann sagen Sie es mir
 Das ist toll, so muss ich gar nicht mehr mit ihr reden

SIE Nein ich/

RENATE Gehen Sie

SIE Aber Sie hatten/

RENATE Kein Aber
 Ich lasse mich nicht gegen meine Tochter ausspielen
 Ich lasse mich nicht verarschen

SIE Niemand lässt sich gern verarschen

Pause

RENATE Sie sollen gehen

SIE –

RENATE Das hier ist nicht Ihr Zuhause
 Es ist mein Zuhause und es ist Rikes Zuhause
 Rike und ich gehören hierher
 Ihnen geht es gut, das sagen Sie selbst
 Sie waren unser Gast
 Und jetzt muss ich Sie bitten zu gehen

SIE Wie Sie wollen

A Ich entscheide mich für die Wand

S Das Auto muss in die Wand fahren, ich würde mich dem aussetzen

RENATE Das glaube ich Ihnen nicht

B Wollen Sie damit sagen, dass ich egoistisch bin

RENATE Ich will sagen, dass Entscheidungen situativ getroffen werden

- A Die ersten Fahrstühle hatten auch noch Liftboys
- B Heute drücken wir nur einen Knopf
- RENATE Fahrstühle treffen selten auf ein Hindernis
Zum autonomen Fahren werden weder rechtliche noch moralische
Fragen je geklärt sein
- A Vielleicht nicht sofort, aber es wird Vorfälle geben
- B Und dann kann man neu entscheiden
- S Es wird sich verbessern
- RENATE Wie der Pilot im Flugzeug wird man den Autopiloten abstellen
können
- A Und dann
- RENATE Man wird vom Autocomputer eine Empfehlung bekommen und
dann notfalls selbst entscheiden
Also werde ich weiterhin Menschen ausbilden, die Entscheidungen
treffen
Ich werde immer am Steuer sitzen

9.

RENATE Rolf

POLIZEI Gerufen und eingetroffen

RENATE Ich/

POLIZEI Ich habe mich schon gewundert, wo du bleibst
Ich habe die Mail etwas spät gelesen, ich war erst kurz nach sieben
hier

RENATE Wer hat dich reingelassen

POLIZEI Rike war da
Sie meinte, du kommst bestimmt gleich
Also habe ich gewartet
Jedenfalls freue ich mich über die Einladung

RENATE Die Einladung

POLIZEI Du lädst mich ein und vergisst es am selben Tag wieder

RENATE Ich – habe gar nichts eingekauft

Sie auf

SIE Renate/

RENATE Was/

SIE Ich weiss doch Bescheid
Ich hab mich gekümmert

RENATE Aber/

SIE Du hast mich doch darum gebeten
Weil dir etwas dazwischengekommen ist
Manchmal kommt einfach etwas dazwischen
Und ich bin ja eh zu Besuch zurzeit
Da sag ich doch nicht Nein
Du weißt, dass ich nie Nein sage, wenn ich nett gebeten werde
Ich will natürlich nicht stören
Ich habe nur das hier vorbereitet
Und das

POLIZEI Fein

SIE Nicht wahr

POLIZEI Ja

SIE Dann lasse ich euch jetzt

POLIZEI Sie können gern bleiben

SIE Renate ist es lieber, wenn ich gehe
Sie ist zu höflich, mich darum zu bitten
Aber sie weiss, dass ich geschwätzig bin
Es kommt vor, dass ich zu viel rede und das wäre
Unangenehm, nicht wahr, wenn ich zu viel erzählen würde

POLIZEI Wer Interessantes erzählt, gilt nicht als geschwätzig

RENATE Wenn du nichts anderes vorhast/

SIE Das ist lieb
Aber ich verstehe die Signale
Ich lasse euch

Sie ab

POLIZEI Ihr kennt euch schon lang

RENATE Was heisst das schon

POLIZEI Man spürt eine Verbindung
Wenn Menschen zusammen durch intensive Zeiten gegangen sind
Das spürt man

RENATE Stimmt

Pause

POLIZEI Wir haben uns unterhalten, vorhin

RENATE Worüber

POLIZEI Nur kurz
Über die letzten Tage
Ist ja viel los da draussen

RENATE Was hat sie/

POLIZEI Nichts, was du nicht schon wusstest
Sie ist nicht geschwätzig
Das verbindet euch wohl

RENATE –

POLIZEI Stört dich was

RENATE Ich mag es nicht, wenn über mich gesprochen wird

POLIZEI Dann kannst du mir ja selber etwas erzählen

RENATE Ich

POLIZEI Ist doch ein guter Moment, du bist hier, ich bin hier
Bei dir zuhause
Gibt es gar nichts, was du mir erzählen willst

RENATE –

Pause

POLIZEI Ich habe nie darüber nachgedacht, dass du Freunde hast
Jeder hat ja Freunde, ist albern, zu denken, dass jemand keine
Freunde hat

RENATE Ja

Pause

POLIZEI Normalerweise bringe ich etwas mit, wenn ich eingeladen bin
Mir fiel aber auf, ich weiss gar nicht, was dir gefällt
Ich weiss wenig über dich
Was hätte ich dir schenken sollen

RENATE Es ist mir lieber so

POLIZEI Mir schien es irgendwie falsch
Ich hatte das Gefühl, es wäre schlimmer, dir Blumen mitzubringen,
als mit leeren Händen zu kommen
Hättest du dich gefreut

RENATE Über Blumen

POLIZEI Über ein Geschenk
Was schenkt man dir

RENATE Ich kriege keine Geschenke

POLIZEI Von deinen Freunden
Zum Geburtstag
Wann hast du Geburtstag, Renate

RENATE Ich will wirklich kein Geschenk

POLIZEI Egal, dann schenk ich dir nichts, damit kann ich leben
Aber sag doch, wann hast du Geburtstag

RENATE Habt ihr keine Datenbank, in der das drinsteht

POLIZEI Ich will es von dir hören
Wie verbringst du deine Sonntage
Sprichst du Fremdsprachen

 Wenn du mir nichts über dich erzählst, schenk ich dir beim nächsten
Mal etwas Grosses
Eine Katze oder so
Eine junge Katze, noch ganz tollpatschig, mitsamt dem Wollknäuel
Die wirst du dann nicht mehr so schnell los
Willst du eine Katze

RENATE Ich will gar nichts, Rolf

POLIZEI Ich schenke dir etwas, was dich an mich denken lässt
Ein buntes Bild mit schwerem Rahmen
Wenn es ein teures ist, musst du es aus Höflichkeit aufhängen
Dort wäre Platz für ein neues Bild

RENATE Dann schenke ich dir auch etwas

POLIZEI Wirklich

RENATE Eine Orchidee

POLIZEI Also doch Blumen

RENATE Eine, die du ständig wässern musst

POLIZEI Und dann schimpfst du, wenn sie eingeht

RENATE Wenn sie eingeht, hörst du nie wieder von mir

POLIZEI Ich kaufe mir eine neue, ohne dass du's merkst

RENATE Ich würde es merken

POLIZEI Ich würde sie pflegen, das weisst du

Pause

RENATE War da noch mehr

POLIZEI Noch mehr Geschenke

RENATE Worüber habt ihr noch geredet

POLIZEI Ich hab nur gefragt, woher ihr euch kennt

RENATE (*fragt*) Und

POLIZEI Sie meinte, das dürfe sie mir nicht erzählen

RENATE –

POLIZEI Sie würde es erst erzählen, wenn du dabei wärst
Weil du nicht wollen würdest, dass sie über dich spricht
Sie kennt dich
Aber so eine Geschichte über dich, deine Vergangenheit
Das würde mich interessieren

RENATE –

Pause

POLIZEI Und jetzt
Was passiert jetzt

RENATE Was soll passieren

POLIZEI Du hast doch für alles einen Plan, Renate
Was ist es, warum bin ich hier

Pause

RENATE Ich hab mir etwas überlegt

POLIZEI Was meinst du

RENATE Ich wollte dich fragen, ja
Ob du vielleicht einmal als Gast in meinen Verkehrskurs kommen
könntest

POLIZEI Verkehrskurs

RENATE Ja, in den Kurs, Theorie

Pause

POLIZEI Theoretischer Verkehrskurs, klar

RENATE Ja
Am Mittwochabend, du kannst frei wählen wann, also an welchem
Mittwoch
Irgendwann

POLIZEI Ja, ja
Das ist naheliegend
Das machen wir
Ja, das scheint mir eine gute Idee zu sein

RENATE Ja

Pause

POLIZEI Und das war alles

RENATE Was willst du noch

POLIZEI Nichts, nur du –
Du musst nur noch sagen, ob in Uniform oder nicht
Für den Kurs

RENATE Ich/

POLIZEI In Uniform macht mehr Eindruck
Aber ohne ist etwas menschlicher, da findet mehr Austausch statt

RENATE Ich bin für den Austausch

POLIZEI Sicher

10.

SIE *(fragt)* Konntet ihr euch austauschen

RENATE Er hat eine Mail von mir gekriegt

SIE Der Computer hat kein Passwort

RENATE Ich verschicke keine Einladungen per Email

SIE Dann war das wohl eine Ausnahme
Er hat sich jedenfalls gefreut

RENATE Was wollen Sie

SIE Sind wir nicht beim Du

RENATE Warum ist er hier
Warum sind Sie hier

SIE Du hast eine anziehende Persönlichkeit
Auf magische Weise geraten Menschen in deine Nähe
Und wollen nicht mehr gehen

RENATE Sagen Sie mir, warum Sie noch da sind

SIE Du hast mich hergeholt
Du hast nicht gefragt
Plötzlich war ich hier
Und ich arrangiere mich sehr schnell mit neuen Situationen

RENATE Und jetzt

SIE Jetzt erhole ich mich

RENATE Sie unterschätzen mich

SIE Rolf hat sofort verstanden, was ich meinte
Als ich ihm von unserer ersten Begegnung erzählt habe
Ich habe gesagt, dass unser Kennenlernen intensiv war

(Pause)

Er wartet auf dich

RENATE Er raucht noch, dann geht er heim

SIE Du könntest ihn begleiten
Sieh ihn dir an, ein echter Polizist, wie schön

RENATE Sobald er weg ist, verschwinden Sie auch

SIE Und wenn ich ihm auf dem Weg begegne, was erzähle ich ihm

RENATE Ich mach's

SIE Sehr gut, geh zu ihm, worauf wartest du

RENATE Ich mache, was Sie wollen

SIE *(fragt)* Was ich will

RENATE Sie sind noch hier, also wollen Sie etwas
Ich mach's, Sie gehen
Ende

Pause

SIE Du glaubst, das sei eine Art Prüfung
Was, glaubst du, passiert, wenn du durchfällst

RENATE Ich will, dass Sie gehen

SIE Und wenn ich das nicht will
Vielleicht bleibe ich hier
Dein Bett ist gemütlich

(Pause)

Wir hätten ein gutes Leben

RENATE Was muss ich tun

Pause

SIE Hol etwas ab, morgen um zehn
Die Adresse schreibe ich dir auf

RENATE Das ist alles

SIE *fragt* Enttäuscht
Hol es, dann schauen wir weiter

RENATE Um zehn

SIE Punkt zehn genau

RENATE Gut, ich sage die Stunde ab

SIE Mit dem Schüler

RENATE –

SIE Ist das ein Problem

RENATE Was ist es
Hat es im Kofferraum Platz, wie gross ist es
Wie schwer

Pause

SIE Es wird passen

11.

POLIZEI Du läufst zu schnell

KIND Ist das strafbar

POLIZEI So kannst du nichts aufbauen
Wofür trainierst du

KIND Ich trainiere nicht

POLIZEI Aber du läufst

KIND Nur so

(Pause)

Worüber lachst du

POLIZEI Gerade dachte ich
Dass man mit deiner Mutter kein Gespräch führen kann
Und dann kommst du um die Ecke gerannt und redest wie sie

KIND Vielleicht ist ein Hinweis auf Geschwindigkeitsüberschreitung
generell kein guter Gesprächseinstieg

POLIZEI Ich sollte wohl die Suche nach dem richtigen Einstieg aufgeben

KIND Sie mag dich
Wirklich, sie findet dich ganz prima

POLIZEI Prima

KIND Sie hat zurzeit zu vieles im Kopf

POLIZEI Deine Mutter mag es, dass ich sie mag
Aber nach zwei Minuten langweile ich sie
Und dann findet sie es prima, mich gesehen zu haben und schickt
mich weg

KIND Das stimmt nicht/

POLIZEI Deine Mutter ist gern allein

KIND Nein, aber sie ist eine merkwürdige Frau

Pause

POLIZEI Sie behandelt mich, als wären wir uns noch nie begegnet
Immer wieder

KIND Offenbar hat sie dich eingeladen

POLIZEI Sie will irgendwie, dass ich mich beweise und ich will
Ich will eigentlich nur
Gemütlich fernsehen verstehst du
Gern mit Wein

KIND Sie mag Wein

POLIZEI Warum bin ich hier

KIND Weil sie mit dir reden wollte
Ich hab ihr gesagt, sie soll mit dir reden

POLIZEI Aber worüber

KIND Sie hat nichts gesagt, nicht wahr

POLIZEI Doch schon, aber/

KIND Und was hältst du davon

POLIZEI Es ist kein Problem

KIND Was heisst kein Problem

POLIZEI Es ist ja Teil meines Berufs, irgendwie
Ich helfe ihr, das kriegen wir hin

Pause

KIND Danke Rolf, das ist wirklich wichtig

POLIZEI Du findest das wichtig

KIND *(fragt)* Du nicht
Es hat mich beschäftigt

Pause

POLIZEI Ich helfe deiner Mutter gern

12.

KIND Guten Morgen, geht es dir besser

RENATE Nicht jetzt, Rike

KIND Ich kann dir einen Tee machen

RENATE –

KIND Immer wenn ich den Wasserkocher benutze, erinnert es mich an unsere Verabredung
Weil es mich fasziniert hat, dass Wasser anfängt zu kochen
Dass es den Siedepunkt überwindet
Habe ich ihn geöffnet und reingeschaut, obwohl du es verboten hattest

RENATE –

KIND Ich musste niesen, das Gesicht über dem heißen Dampf
Ich habe mir nichts anmerken lassen, keine Schmerzen gezeigt
Die Blase auf meiner Stirn hat mich verraten
Da haben wir uns versprochen, dass wir uns nicht anlügen und
Dass wir es uns sagen, wenn etwas ist

RENATE Können wir später darüber reden

KIND Du hast nie gefragt, worum es überhaupt geht

(Pause)

 Es geht darum, die Informationen, die im Eisschild gespeichert sind, zu übersetzen
Mit Bohrern wird bis zu drei Kilometer ins Eis vorgedrungen, um Eisblöcke hervorzuholen
Die Bohrkerne werden gelagert und an verschiedene Institute verschickt
Es geht darum, das Eisschild zu verstehen

Pause

RENATE *(fragt)* Du willst Eisblöcke verwalten

KIND Du verstehst es nicht

RENATE Ich will es verstehen, aber nicht jetzt

KIND Es wird Eis gefördert, das über hunderttausend Jahre alt ist/

RENATE Rike/
KIND Stell es dir wie ein Archiv vor
Ein natürliches Archiv, das uraltes Wissen über unseren Planeten
bewahrt
Ich könnte das erforschen
RENATE Du willst über ein Jahr weggehen, um Archivarin zu werden
KIND Nein
RENATE Dann hast du recht, ich verstehe es nicht

- RENATE Vielleicht sollten Sie das gar nicht wissen
- B Ich soll also einfach coolbleiben/
- A Während Sie etwas erledigen, wovor Sie mich erst warnen und dann nichts weiter dazu sagen wollen
- RENATE Wie gesagt, denken Sie nicht darüber nach
- S Und soll ich jetzt losfahren
- RENATE Gern
- (Pause)*
- Weinen Sie
- A Nein
 Ich weine nicht
- RENATE Sie weinen
- B Lassen Sie mich, ich fahre jetzt
- S Gleich weine ich nicht mehr
- RENATE Beruhigen Sie sich
- A/B/S Ja/ja/mhm/
- B Ich fahre gleich, gleich fahre ich
- RENATE So können Sie nicht fahren
- A Ja
- B Nein
- S Das kann ich nicht
- RENATE Sie sollten sich beruhigen
- B Ich weiss
 Ja
- Pause*
- RENATE Wir sollten langsam losfahren
- A Aber ich weine noch
 Ich weine doch noch

RENATE Aber wir sollten fahren

B Ich kann doch jetzt nicht fahren

A Sie sehen doch, dass ich nicht fahren kann

RENATE Ich sehe es
Nur finde ich, es wäre langsam Zeit

S Es ist doch mein Problem, wenn ich in meiner Fahrstunde lieber weine als fahre/

RENATE Aber Sie weinen eigentlich schon nicht mehr richtig/

A Und wenn Sie während meiner Fahrstunde Erledigungen machen müssen
Dann ist das Ihr Problem

B Ich soll mir keine Gedanken machen
Worüber
Das sagen Sie mir nicht

S Ihnen muss doch klar sein, dass das die Gedanken auslöst/

A Transparenz am Arsch/

RENATE Steigen Sie aus

S Was/

A Warum

RENATE Wir tauschen die Plätze

B Aber/

RENATE Ich fahre

POLIZEI Theoretischer Verkehrskurs
Scheisse
Gerade hätte ich wirklich Lust, ihr diese verdammte Katze zu schenken
Eine Scheiss-Katze
So eine, die ihr aus der Hand frisst und dann zubeisst, worauf sie die Hand wieder ableckt und sich gleichzeitig mit den Krallen in der Haut festklammert und mit den Hinterpfoten scharrt
Aber ich weiss schon, wie's dann weitergeht
In der übernächsten Nacht wird die Katze plattgefahren

Und ich
Werde gerufen, um aufzuräumen

B Kennen Sie die Frau

A Warum halten wir an

RENATE Weil ich es muss

S Sie kommt auf uns zu

A Will sie einsteigen

S Soll ich nach hinten

Pause

SIE Hat Renate Sie schon informiert

A Informiert

SIE Auch Fahrlehrer werden geprüft
Sicherheitsstandards, Methodik, Präsenz, et cetera
Letztlich geht es um die Fahrschüler, um die Sicherheit auf unseren
Strassen

A/B/S Ah/mhm/ja, ja

SIE Wir haben gern einen unvorbereiteten Lernenden bei unserer Fahrt
dabei
Das unbefangene Auge sieht ganz anders
Wären Sie bereit, dieses Auge zu sein

A/B/S Auge/ich/mh

SIE Wenn Sie mich jetzt die Position der Fahrschülerin einnehmen
lassen

RENATE –

SIE Wollen Sie mich nicht begrüßen
Wurden Sie von Renate nicht begrüsst

A Doch

S Mich hat sie begrüsst

Pause

RENATE Ich begrüße Sie, zur heutigen Fahrstunde, ich bin Re-/

SIE Ich scherze nur
Ich weiss, wie gut Sie die Einführung machen
Ist die Kopfstütze richtig eingestellt

RENATE Ja

A Mh

B Müsste sie nicht etwas über dem Kopf sein

SIE Ja
Und im Spiegel sollte ich die ganze Heckscheibe sehen

RENATE Ja

SIE Was noch
Wollen Sie nichts zu den Anzeigen sagen

RENATE Rechts ist das Tempo, links die Umdrehungen

SIE Im ersten Gang bin ich ja schon

Pause

A Sie müssen den Schleifpunkt suchen

SIE Aber wie finde ich ihn

B Ich hab das auch nicht sofort hingekriegt

RENATE Langsamer von der Kupplung

B Sie müssen langsam von der Kupplung

S Bis der Wagen anfängt zu vibrieren

SIE Besser

RENATE Besser

A Ich warte immer aufs Vibrieren

Pause

SIE (*fragt*) Renate

RENATE Ja

SIE Mach ich alles richtig

RENATE Alles richtig
Biegen Sie da vorne links ab

SIE Wir wollen nicht abbiegen, wir wollen zu einer anderen Stelle

RENATE Mit meinen Lernenden würde ich jetzt abbiegen

SIE Wir fahren geradeaus
Da vorne

B Was ist da

SIE Da halten wir an
Erkennen Sie die Stelle

RENATE Bitte nicht

SIE Unser Kraftort, Renate

Vollbremsung

RENATE –

SIE Wir wollen einiges auffrischen
Beim letzten Mal hatten Sie ja, wie soll ich sagen, etwas
Nachholbedarf

RENATE –

SIE Könnten Sie sich bitte hier hinlegen

B Hier

A So

S Und jetzt

SIE *(fragt)* Was kommt jetzt

Pause

RENATE Verhalten im Strassenverkehr

SIE Was tut man nach einem Unfall

(Pause)

Verkehr sichern, Verletzte betreuen, Polizei benachrichtigen

RENATE Ja

SIE Weiter
Erste Hilfe

Pause

- RENATE Ich spreche die Person an, rüttle an den Schultern
Hören Sie mich, wie heissen Sie
Erfolgt keine Reaktion, laut um Hilfe rufen
Kopf der Person überstrecken, Atmung überprüfen
- SIE Mit Gefühl, Renate
- RENATE Hebt und senkt sich der Brustkorb
Sie atmet, sie atmet
- SIE Ja
- RENATE Bei Bewusstlosen, die normal atmen, lege ich den mir zugewandten
Arm im rechten Winkel nach oben
- SIE Ich sehe, was Sie tun, beschreiben Sie, was in Ihnen vorgeht
- Pause*
- RENATE Ich frage mich, ob sie merkt, was um sie herum passiert
Ob sie weiss, dass ich da bin, dass ich ihren anderen Arm vor der
Brust kreuze und den Handrücken an die Wange lege
Ich hoffe, dass sie spürt, dass sie nicht allein ist
Ich rolle sie auf die Seite
- SIE Weiter
- RENATE Ich denke an nichts, kann nicht mehr denken, ziehe das
abgewandte Bein hoch, greife die Person an diesem Bein greife und
rolle sie
Auf meine Seite
- SIE Endposition
Mund leicht geöffnet, Bein im rechten Winkel zur Hüfte
Die Hand unter der Wange so, dass der Kopf überstreckt bleibt
Das Gesicht zeigt nach unten
- Lange Pause*
- S War's das
- SIE So steht es im Lehrbuch
- A Hat Renate bestanden
- SIE Würden Sie gern von Renate angefahren werden
- B Ich halte das für unwahrscheinlich/
- S Ausgeschlossen

SIE Von wem würden Sie lieber angefahren werden
Von mir oder von Renate

B Angefahren oder Erste-Hilfe

A Ich möchte lieber gar nicht/

SIE Sie müssen wählen

B Dann würde ich sagen

A (*unsicher*) Renate

SIE Glückwunsch, Sie haben bestanden

14.

KIND Mit Messungen der letzten 60 Jahre werden Szenarien für die nächsten 20 entworfen
2040
Weil die Gesellschaft wissen will, wie es weitergeht
Weil die Gesellschaft nicht will, dass es einfach irgendwie weitergeht
Es soll so weitergehen wie bisher oder besser oder mindestens nicht viel schlimmer
Und falls es schlimmer wird, würde mein Szenario dazu dienen, frühzeitig Vorkehrungen zu treffen
Aber wenn die Entwicklung nicht wie vermutet eintrifft, wird man annehmen, dass ich mich geirrt habe und nicht, dass die Entwicklung sich verändert hat, weil auf mein Szenario reagiert wurde und weil die Reaktionen auf das Szenario die Entwicklung verhindert haben
Ich soll etwas Unmögliches entwerfen und 20 Jahre warten
Um dann zu erkennen, wie sehr ich daneben lag

Renate auf

RENATE Du siehst aus, als wolltest du dich selber in den Koffer packen

KIND Er ist zu voll

RENATE Du hast nicht abgesagt

KIND Ich habe angerufen, um abzusagen und dann haben sie gesagt
Dass sie sich über meinen Anruf freuen und wie ich mich entschieden hätte
Und ihr wart unten, ihr habt geredet
Ich habe eure Stimmen gehört und meine Stimme hat gar nicht gefehlt
Und mir wurde klar, ich bin dreiundzwanzig und/

RENATE Du kannst in diesem Forschungscamp mitarbeiten, kannst doktorieren
Etwas erleben, was kaum jemand je/

KIND Darum geht's nicht

RENATE Dem ewigen Eis beim Schmelzen zusehen

KIND Es ist einfach an der Zeit

RENATE Zeit wozu

KIND Mich zu irren

Pause

RENATE Wann fährst du

KIND Es gibt kurzfristig einen zusätzlichen Transport und sie haben
gefragt
Es wäre gut, wenn ich da schon mitfahren würde
–
Jetzt musst du nicht mehr auf dem Sofa schlafen
Sie kann mein Bett haben

RENATE Und wenn ich nicht nachhause gekommen wäre
Wenn ich erst in ein paar Stunden hier gewesen wäre
Hättest du mir eine Nachricht auf den Küchentisch gelegt

KIND Du bist aber nachhause gekommen

RENATE Willst du, dass ich dich zum Flughafen bringe

KIND Ich nehme besser den Bus

15.

POLIZEI Dich habe ich nicht erwartet

RENATE Wen hast du erwartet

POLIZEI Niemanden, wie du siehst

RENATE Ich habe mich hier auch nicht erwartet

Pause

POLIZEI Willst du Hausschuhe
Ich habe noch ein Paar, die sollten dir passen

(Pause)

 Ich werde mehr Informationen brauchen
 Wenn ich in den Kurs komme

RENATE Magst du deine Arbeit

POLIZEI Meistens

RENATE Was gefällt dir daran

POLIZEI Fremde Menschen verlassen sich auf mich, meine Entscheidungen
 haben Folgen

RENATE Und wenn man dich feuern würde
 Wenn du deine Arbeit nicht mehr machen dürftest

POLIZEI Es gibt keinen Grund, mich zu entlassen

RENATE Aber wenn du einen Fehler machen würdest

POLIZEI Ich müsste einen groben Fehler machen

RENATE Dir passiert dieser Fehler
 Du machst ihn
 Was dann

POLIZEI Früher war ich Schneidwerkzeugmechaniker
 Ich könnte in meinen alten Beruf zurückkehren
 Brot muss geschnitten werden, das Lenkrad gedreht

RENATE Du schlüpfst in dein altes Leben

POLIZEI In meinen alten Beruf

RENATE Was würde ich tun

POLIZEI Wenn du einen Fehler machen würdest

RENATE Es fällt mir nichts ein

POLIZEI Musst du denn darüber nachdenken

RENATE Du denkst doch auch darüber nach

POLIZEI Weil du gefragt hast

RENATE Ich will mein altes Leben

POLIZEI Das ist zwar beneidenswert, aber auch dumm
Ein altes Leben gibt es nicht

RENATE Ich will keine neuen Menschen und keine neuen Tage

POLIZEI Geht es um Rike, was ist mit ihr

RENATE Es geht nicht um Rike

POLIZEI Ich hab sie getroffen, wir haben uns unterhalten

RENATE –

POLIZEI Sie macht sich Gedanken über dich, sie sieht mehr, als du denkst
Sie sieht dich nicht mit den Augen eines Kindes

Pause

RENATE Und wie siehst du mich

POLIZEI Meistens sehe ich deinen Schatten
Im Auto, im Vorhang

RENATE Und wie hättest du mich gern
Mit weniger Vorhang

Lange Pause

POLIZEI Du solltest jetzt gehen

RENATE –

POLIZEI Ich will das nicht mehr
Ich, ich freue mich, dass du hier bist/

RENATE Aber

POLIZEI Ich will mich auf Menschen verlassen können

RENATE Auf mich kann man sich verlassen

Pause

POLIZEI Du ziehst immer wieder die Handbremse
Blockierst, entfernst dich

RENATE Ich bin dir entweder zu schnell oder zu langsam

POLIZEI Du sollst nur nicht plötzlich wieder auf Abstand gehen

Pause

RENATE Ja

POLIZEI Ja

RENATE Und wenn ich zu schnell werde

POLIZEI Zieh nur nicht mehr plötzlich die Handbremse, ja

16.

SIE Wo warst du

RENATE Ich bin rumgefahren und dann –
Ich war einfach unterwegs

Pause

SIE Du warst bei Rolf

RENATE Ich war unterwegs

Pause

SIE Die ganze Nacht

RENATE –

SIE Ich weiss nicht, ob Rolf gut für dich ist
Er kommt mir früh gealtert vor

RENATE Was soll das heissen

SIE Er hat eine Beamtenseele
Und das schon seit er fünfzehn ist, das merkt man sofort
Diese Höflichkeit, der Humor
Aber für sein Alter ist er ganz knackig
Also was weiss ich

RENATE Sie können ihn haben

SIE Er steht auf dich
Behalt ihn

RENATE Sie könnten bei ihm einziehen

SIE Du würdest mich vermissen
Du würdest vor dem Fenster stehen mit Taschentuch
Oder mit Fernglas
Würdest nostalgische Gefühle entwickeln
Dich daran erinnern, wie wir Teil deines Lebens waren

RENATE Wann werden Sie gehen

SIE Jetzt kann ich nicht mehr gehen
Jetzt, da Rike weg ist

RENATE

–

SIE

Du solltest dein Gesicht sehen
Es ist immer wieder eine Freude, ganz starr vor Schreck
Stell dir einfach vor, sie sei oben
Sie schläft oder denkt über das Leben nach
Sie macht jedenfalls keinen Lärm

Pause

RENATE

Ich hätte Sie liegenlassen sollen

SIE

Aber du hast mich gerettet
Du bist eine Heldin

RENATE

Sie wären erfroren

SIE

Schade, dass keiner weiss, dass du eine Heldin bist
Man würde dich feiern

RENATE

Sie wären tot

SIE

Und du hättest die tägliche Gewissheit, eine fremde Frau getötet zu
haben
Überfahren und liegengelassen
Vor den Augen deiner Tochter
Da ist es doch viel schöner, in mein dankbares Gesicht schauen zu
dürfen
Jeden Tag

RENATE

Ich will, dass Sie gehen

SIE

Ich weiss

RENATE

Ich wollte das nicht
Sie waren plötzlich da
Es tut mir leid, es tut mir leid, ich –
Es tut mir leid

Pause

SIE

Du brauchst dich nicht zu entschuldigen, ich bin nicht nachtragend
Aber es ist schön, dass du dich öffnest

17.

POLIZEI Sie sind umzingelt, lassen Sie die Waffe fallen

RENATE Bitte nicht

POLIZEI Noch nie konnte ich das im Dienst zu jemandem sagen
Immer nur zum Spass
Hab ich dich erschreckt

RENATE Was wäre wenn

POLIZEI Ich hätte mein Ziel erreicht, aber
Es täte mir so leid, dass ich dich auf einen Kaffee einladen müsste

RENATE Du hast mich nicht erschreckt

POLIZEI Und warum siehst du so aus

RENATE Wie sehe ich aus

POLIZEI Wie ein Reh, das trotzig in den Scheinwerfer glotzt

RENATE Ich warte auf eine/n Schüler/in
Ich warte nicht gern

POLIZEI Er/Sie wird schon auftauchen
Was ist es wirklich

RENATE Ich glotze einfach gern

(Pause)

Was

POLIZEI Die Handbremse
Du hast sie wieder angezogen

RENATE Lass mich

POLIZEI Sag mir, was los ist

RENATE Nein

POLIZEI Was ist es

RENATE Ich kann es dir nicht sagen

POLIZEI Wieso nicht

RENATE Es betrifft
Eine Person

POLIZEI Wen

RENATE Einfach jemand
Sagen wir
Eine Person, die plötzlich da ist

POLIZEI Ja

RENATE Wenn eine Person in dein Leben tritt, obwohl du das gar nicht willst
Und diese Person geht nicht wieder raus aus dem Leben
Ist einfach immer wieder da
Überall ist die Person

POLIZEI Sagt sie dir, was sie von dir will, die Person

RENATE Sie taucht vor allem immer wieder auf

Pause

POLIZEI Du fühlst dich belästigt

RENATE Ja

POLIZEI Und du hast deutlich gemacht, dass die Person dich in Ruhe lassen soll

RENATE Ich habe es versucht

POLIZEI Hast du es ausgesprochen

RENATE Ich war nicht immer deutlich
Aber ich versuche es, Rolf
Und zur Polizei kann ich nicht gehen, zur Polizei gehen geht nicht

POLIZEI Verstehe

RENATE Was rätst du mir

POLIZEI Die Person wird dich ab jetzt in Ruhe lassen

RENATE Was meinst du

POLIZEI Ich helfe dir

RENATE Und was ist dein Rat
Wie willst du mir helfen

- POLIZEI Ich habe es verstanden, Renate, es ist gut
- S Ich entschuldige mich nicht für die Verspätung
- B Wenn ich mich entschuldigen würde, würden Sie mir sagen, dass es ja meine Stunde sei
- A Dass ich mich nicht zu entschuldigen brauche, weil es mein Geld ist, das ich dafür ausbebe, zu spät zu sein
- B Und wenn ich jetzt sagen würde, dass Sie etwas aufgewühlt aussehen
- A Etwas zerstreut
- S Wenn ich Sie fragen würde, wie es Ihnen geht
- A Ob es Ihnen gut geht
- S Würden Sie mir vermutlich sagen, dass mich das nichts angehe
- B Oder dass Sie ganz und gar nicht aufgewühlt sind
- A Vielleicht würden Sie sagen, dass Sie müde sind
- S Oder Sie würden gar nichts sagen
- B Das Thema wechseln oder gar nichts sagen
- Pause*
- A Ich hatte ja gehofft, dass es mal ordentlich regnen würde
- S Dass es mal regnen und nicht immer schneien würde
- B Ich würde super gern mal den Bremsweg testen, wenn richtig viel Wasser auf der Strasse liegt/
- A Richtig, richtig viel
- B Das würde ich gern mit Ihnen machen
- A Sie haben gesagt, dass hohe Geschwindigkeit die Aufschwimmefahr erhöht/
- S Und mit Ihnen könnte ich dann so richtig Vollgas/
- A So richtig mit allem/
- B Mit allem, was der Motor hergibt, über das Wasser schiessen und –

RENATE War das ein Reh

A Was/

B Nein/

S Da war nichts

RENATE Halten Sie an, halten Sie sofort an

S Hier

B Da ist nichts

A Nichts

RENATE Es muss in den Wald gelaufen sein

S Ist das ein –

B Wollen Sie mich testen

RENATE Bestimmt gibt es Spuren am Wagen

A Da war kein Reh

RENATE Wir müssen
Den Wildhüter rufen, nein, die Polizei
Wir müssen das machen, es geht nicht anders/

B Ich weiss nicht/

S Wo genau soll es hingegangen sein

RENATE Wo ist mein Handy, das Handy

A Sind Sie sicher

RENATE –

S Was ist

RENATE Er geht nicht ran

Pause

S Ich glaube, da war auch nichts

B Ich habe nichts gesehen

A Wir sollten zurückfahren

S

Ich fahre, ich kann ja fahren

18.

SIE Beruhige dich, Renate, du musst ruhig werden
 Du kannst jetzt ruhig sein, ganz ruhig
 Du musst dich erholen
 Es ist gut, alles ist gut, schon längstens gut, nicht wahr
 Wir machen dir einen Tee, wir machen dir eine Wärmflasche
 Wir machen es dir gemütlich heute, ich mache das für dich, ja

RENATE Danke
 Danke dir

SIE Nichts zu danken

19.

POLIZEI

Zuerst wollte ich das Handy aus dem Autofenster werfen
Ich war dabei, auszuholen, da fürchtete ich, dass ich irgendeinen
falschen Knopf drücken und versehentlich rangehen könnte und
dann
Hätte ich ihre Stimme gehört und sie hätte etwas gewollt und ich –
Halte also das Handy, ganz ruhig, versuche, es so sanft festzuhalten
wie möglich
Und als es aufhört zu klingeln, warte ich ein paar Sekunden, um
ganz sicher zu sein
Dann schliesse ich das Fenster, lösche die Anrufliste und rufe meine
Schwester an
Einfach so, frage, wie es ihr geht
Danach Jakob, von früher, und Mirco, Dana und so weiter
Mit allen unterhalte ich mich ein bisschen, lache
Sie freuen sich von mir zu hören, einige laden mich ein
Und als der Akku leer war, bin ich aus dem Wagen gestiegen, ins
Haus gegangen und habe die Nummer der Maklerin aus der
Gegend gesucht, die noch am selben Tag vorbeikommen konnte
Sobald ich weiss, für wie viel sie das Haus auf den Markt bringen
kann, entscheide ich

20.

SIE Ich wollte dich nicht erschrecken

RENATE Ich wusste nicht, dass du schon wach bist

SIE Ich wache früh auf in letzter Zeit
Musst du zur Arbeit

RENATE Ja

SIE Soll ich vielleicht mitkommen

RENATE Es geht mir gut

SIE Du siehst auch so aus
Du siehst besser aus

RENATE Besser als gestern

SIE Als gestern, ja
Ich bin froh, dass es dir besser geht

RENATE Ich koche heute
Ich muss jetzt zur Arbeit, aber auf dem Heimweg kaufe ich ein

SIE Ich kann das machen

RENATE Ich mache das, das wird mir guttun

SIE Wie du willst

RENATE Ja, ich koche
Ich kaufe einen Wein und wir essen gemütlich

SIE Klingt gut

RENATE Gibt es etwas, das du besonders magst

SIE Ein Leibgericht
Nein

RENATE Aber du musst doch etwas besonders gern mögen
Zum Beispiel etwas, das du schon lange nicht mehr gegessen hast
Oder etwas, das du als Kind gerne mochtest vielleicht

SIE Ich esse alles

RENATE	Italienisch, französisch, thailändisch Irgendwas muss dir doch mehr schmecken
SIE	Koch, was du am liebsten kochst
RENATE	Ich muss los Du bist hier/
SIE	Ich bin hier, wenn du heimkommst

21.

KIND

Gestern, also an meinem ersten Abend, sassen wir zusammen
Mir wurde einiges erklärt, das meiste aber auf morgen verschoben
Wir assen Chips
Ich hatte damit gerechnet, dass wir über
Klimaanpassungsstrategien und Extremwetterereignisse sprechen
würden, über die Kälte
Stattdessen fragten Sie mich nach Zuhause, nach meiner Familie
Und als ich von Mama erzählte, fingen sie an, über ihre Fahrschule
zu sprechen
Eine spielte ihre Prüfung nach
Weil sie so nervös war, fuhr sie falsch in den Kreisverkehr:
Der Prüfer habe gesagt, beim Kreisverkehr links
Und während die anderen sprachen, schaute ich ihnen beim
Chipsessen zu
Ich beobachtete sie dabei, wie sie ihre Auswahl trafen
Manche richteten den Blick auf die Schüssel und während sie die
Hand ausstrecken, wählen sie mit Bedacht den einen Chip, den sie
sich gleich darauf in den Mund stecken
Manche greifen nach zwei, drei Stück, die nebeneinanderliegen
Oder sie wählen gezielt solche, die an ganz unterschiedlichen
Stellen des Chipshaufens liegen
Einige nehmen eine Handvoll und schütten diese in ihren Mund
Aber alle, sogar die, die beherzt zugreifen, scheinen genau
auszuwählen, welche Chips sie als nächstes essen
Und ich schaue ihnen zu und denke darüber nach, ob sie vielleicht
doch unterschiedlich schmecken

22.

POLIZEI Ich hätte Sie beinahe nicht gesehen

SIE Aber Sie haben mich gesehen

POLIZEI Dennoch, es ist gefährlich

SIE Mir passiert nichts

POLIZEI Wo wollen Sie hin
Vielleicht kann ich Sie mitnehmen

SIE Nicht nötig

POLIZEI Wo wollen Sie denn hin

SIE Weiter

Pause

POLIZEI Da will ich auch hin

SIE Ich hab's aber nicht eilig

POLIZEI Das sollte kein Wettstreit werden

SIE –

POLIZEI Sie sagen nichts

SIE Ja, ich –/

POLIZEI Was

SIE Ich überlege noch

POLIZEI Sie überlegen

SIE Ich möchte nicht mitfahren
Aber Sie sollten etwas wissen
–
Sie wäre sowieso nicht gut für Sie gewesen
Renate ist zu/

POLIZEI Vergessen Sie es

SIE Aber/

POLIZEI Egal, was Sie mir sagen wollen, vergessen Sie es
SIE Weil Renate es nicht mag, wenn man über sie redet
POLIZEI Es ist nicht mehr wichtig

23.

KIND Du bist etwas verzögert

RENATE Besser

KIND Nicht wirklich

RENATE Geht es dir gut

KIND Alle sind nett
Wie geht es dir

RENATE Und das Eis

KIND Wie bitte

RENATE Wie ist es da

KIND Es ist gut, alle sind nett

RENATE Ist es kalt

KIND Mama, ich verstehe dich kaum, ich wollte nur fragen, wie es euch geht

Pause

RENATE Uns
Uns geht es gut

KIND Was macht ihr so

RENATE Nicht viel, unterrichten, wie immer
Ich freue mich, dass du dich meldest

KIND Was

RENATE Es ist schön, dass du dich meldest

KIND Ich habe dir gesagt, ich brauche kein Handy um in Kontakt zu bleiben

RENATE Ja

KIND Ich hab von dir erzählt

RENATE Wirklich

KIND Ein paar deiner Geschichten aus der Fahrschule
Wir haben sie nachgestellt
Das war amüsant

RENATE Und wann wirst du/

KIND Was macht ihr heute noch
Mama, hörst du

RENATE Ja

KIND Was macht ihr heute noch, habt ihr etwas vor

Pause

RENATE Nein/

KIND Ich hör dich nicht, Mama

RENATE Wir haben nichts/

KIND Mama, ich hör dich nicht, ich wünsche dir einen schönen Abend

RENATE Rike/

KIND Ich versuch's ein andermal wieder

Renate alleine

RENATE Beim nächsten Mal geht es bestimmt schon besser, es braucht etwas Übung
Zuerst treten Sie die Kupplung ganz durch
Starten Sie den Wagen und bringen Sie die Kupplung zu dem Punkt, an dem das Fahrzeug zu rollen beginnt, dann halten Sie die Kupplung und geben zusätzlich Gas
Nicht zu viel Gas, damit der Wagen nicht zu schnell losfährt
Und wenn das Fahrzeug nicht mehr von selbst beschleunigt, lassen Sie die Kupplung los und fahren weiter
Versuchen Sie es nochmal